

TREPPEN MIT ANSPRUCH UND FUNKTIONALITÄT

FOTOS
© Wiehl GmbH & Co. KG



Ob gerade, gewandelt oder Spindeltreppen, aus Holz oder Stahl, mit oder ohne Geländer – bei Wiehl entstehen Treppen in den verschiedensten Ausführungen und Designs. Als Alternative zu Holz- oder Natursteinbelägen gehört Corian zum Standardsortiment. Der acrylgebundene Mineralwerkstoff punktet dabei mit Beständigkeit, Robustheit und vielfältigen Farbmöglichkeiten, die als »überzeugende Alternative zu farbig lackierten Treppenstufen oder Naturstein wahrgenommen werden«. Das homogen durchgefärbte Material ermöglicht fugenlose Übergänge zwischen Tritt- und Setzstufen. Benutzungsspuren können bei Bedarf auch nach Jahren durch Schleifen wieder aufbereitet werden. So behält die Treppe ihre ursprüngliche Schönheit. Dank der porenlosen Oberfläche ist Corian wasser- und schmutzresistent und daher einfach zu reinigen. Die Produktion der Corian-Stufen erfolgt kommissionsweise bei der Hasenkopf Industrie Manufaktur. Jede Treppenstufe wird millimetergenau angefertigt – mit allen erforderlichen Schrägen, Sichtkanten und Ausklinkungen.



Jörg
Wiehl,
Geschäftsführer

PORTRÄT WIEHL GMBH & CO. KG

Rund 2.200 Treppen verlassen jährlich das Werk der Wiehl GmbH & Co. KG in Bingen, Baden-Württemberg. Zu den Kunden zählen Fertighaushersteller, Bauträger, Architekturbüros, Schreinereien und Zimmereien sowie private Bauherren aus dem süddeutschen Raum. In der über 70-jährigen Firmengeschichte hat sich Wiehl vom ursprünglichen Zimmereibetrieb zu einem führenden Anbieter von Modultreppen entwickelt. Das Familienunternehmen mit 50 Mitarbeitern wird heute in dritter Generation von Jörg Wiehl geleitet. Kundenzufriedenheit steht bei dem Treppenbauspezialisten an oberster Stelle. »Aufgrund der hohen Fertigungstiefe und modernster Technologie können sich die Kunden auf eine kompetente Beratung und passgenaue Umsetzung der individuell auf die Bedürfnisse angepassten Treppenprodukte verlassen«.

www.wiehl-treppen.de

